



Entscheiden im Gesundheitswesen  
Info on demand  
Dr. Reto Dahinden

Academia-Engelberg 2005



CSS

Versicherung



**Fall 1: Intensivmedizin am Lebensanfang**



**Fall 2: Pränatale Gendiagnostik**



**Fall 3: Künstliches Hüftgelenk im Alter**



**Fall 4: Intensivmedizin am Lebensende**

## Wirksamkeit – Zweckmässigkeit - Wirtschaftlichkeit



- Versicherungsform
- Patienten
- Angehörige
- Leistungserbringer
- Versicherer
- Staat/Kanton



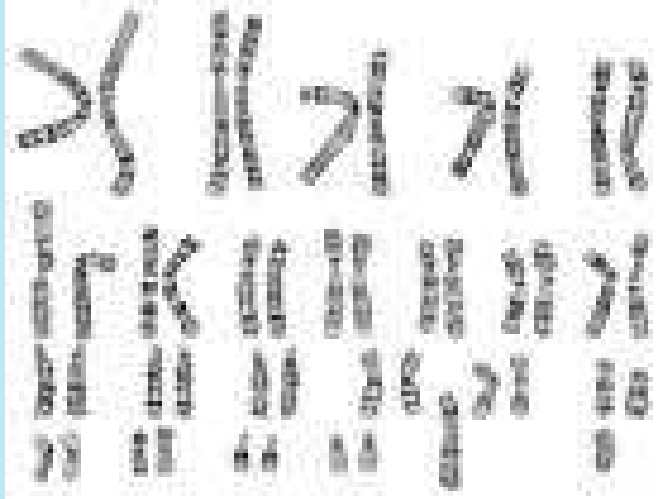
**Wirksamkeit**

**Zweckmässigkeit**

**Wirtschaftlichkeit**

## Fokus: Versicherungsdeckung

- Finanzielle Deckung wird durch KVG und IV sichergestellt (Geburtsgebührenliste)
- CSS: Zusatzversicherung mit Risikoprüfung im Alter von 1 Monat. Zoom-Versicherung kann schon vor der Geburt abgeschlossen werden.
- Deckungsausscheidungen bei intrauterinen Eingriffen
- Automatismus vs. bewusster Entscheid – die Maschine läuft.



Wirksamkeit

Zweckmässigkeit

Wirtschaftlichkeit

## Fokus: ‚best practice‘ und dann...?

- KVG-Deckung gemäss WZW
- Kernproblem: was ist ‚normale‘ Schwangerschaft und was ist Risikoschwangerschaft
- Regional unterschiedliche Intensität an Laboruntersuchungen (Ost-West-Gefälle)
- Umgang mit einer eventuell nicht sicherstehenden geringgradigen Fehlbildung. Druck insb. auf die Mutter!
- Problematik ‚Chinesisches Modell‘ bei Mädchen.



**Wirksamkeit**

**Zweckmässigkeit**

**Wirtschaftlichkeit**

## Fokus: Lebensqualität-Rationierung

- Hüftgelenksarthrose & Schenkelhalsfraktur
- Arthrosen: 5% der 55-jährigen, 30% operieren (Kosten: ca. Fr. 15'000)
- Schenkelhalsfrakturen: 60-jährige 150/100'000  
75-jährige 1000/100'000
- (Noch) keine Rationierung in der Schweiz / Wartezeiten bei Grundversicherten
- Indikation: Patient/Operateur – Schmerz/Beweglichkeit - Timing
- Keine Zweitmeinung durch den Versicherer



**Wirksamkeit**

**Zweckmässigkeit**

**Wirtschaftlichkeit**

## Fokus: Friedliches Sterben in Würde

- „Welche Patienten von einer Therapie mit \*\*\* profitieren können, ist bisher nicht bekannt.“  
– Trotzdem ist das Produkt von swissmedic registriert und ohne Limitationen in der SL.
- Konkrete Fälle mit massivsten Eingriffen in aussichtslosen Situationen – lieber zu viel als zu wenig machen...
- Was hätte der Patient gewollt?
- Position der Leistungserbringer zum Tod
- Kosten-Nutzen Ueberlegung als Krücke...

## Der individuelle Einzelfall im Spannungsfeld aus KVG und VVG



- Leistungskatalog
- Wirksamkeit
- Zweckmässigkeit
- Wirtschaftlichkeit



- Produktedesign
- Deckungsumfang
- Machbarkeit
- Finanzierbarkeit



**Phone**                    **0041 (0)58 277 11 11**

**Service line**        **0844 277 277**

**E-mail**                    **css.info@css.ch**

**Internet**                    **www.css.ch**